



# PFARR LEBEN

Berger Pfarrblatt

Oktober 2019

## Erntedankfest

13. Oktober 2019, 9.00 Uhr

Segnung der Erntekrone am Dorfplatz

Feierlicher Einzug zum Gottesdienst

Frühschoppen im Pfarrsaal





## Liebe Berger und Bergerinnen!

Beim Schlendern durch die heurige Landesgartenschau BioGartenEden und das Kräuterlabyrinth im Stiftsgarten in Aigen-Schögl kam mir die Idee, den Schwerpunkt des heurigen Erntedankfestes auf Kräuter und Heilkräuter zu legen. Klein, unscheinbar und vor allem gratis wachsen sie am Feldrand, in der Au oder in unseren Gärten für jeden von uns.

In den Klöstern gibt es meist noch eigene Kräuter- oder Heilkräutergärten und die Kenntnisse über deren Verwendung sind vorhanden und werden weitergegeben. In unseren Gärten werden die Heilkräuter, die wachsen wollen, meist aus Unkenntnis als Unkraut gleich wieder ausgerissen.

Oft täte uns eine Rückbesinnung auf die Abhängigkeit von der Natur und auf die notwendige Dankbarkeit Gott gegenüber gut. Der tatsächliche, notwendige oder bloß vermeintliche Fortschritt soll uns nicht blind machen für den Reichtum, den die Schöpfung

bietet. Die beinahe unerschöpfliche Natur mit ihren Geschenken an uns Menschen hilft unsere Gesundheit zu fördern und Krankheiten vorzubeugen oder deren Heilung zu unterstützen. Wir bleiben Teil der Natur und der Schöpfung, selbst wenn wir in die Natur eingreifen.

Gratis für uns alle, unaufdringlich und unscheinbar wie die Heilkräuter in der Natur ist auch die Liebe Gottes für uns Menschen.



An unserer Bereitschaft liegt es, sie als Geschenk anzunehmen, sich von ihr tragen zu lassen. Ich wünsche uns allen, dass uns das immer öfter gelingt, wir seine Gnade spüren und dafür dankbar sein können.

*Beatrix Griesmeier  
Seelsorgeteam-Mitglied  
Bereich Liturgie*

## Gebet mit der Schöpfung

Gott der Liebe,  
 zeige uns unseren Platz in dieser Welt  
 als Werkzeuge deiner Liebe  
 zu allen Wesen dieser Erde,  
 denn keines von ihnen wird von dir vergessen.  
 Erleuchte, die Macht und Reichtum besitzen,  
 damit sie sich hüten vor der Sünde der Gleichgültigkeit,  
 das Gemeinwohl lieben, die Schwachen fördern  
 und für diese Welt sorgen, die wir bewohnen.  
 Die Armen und die Erde flehen,  
 Herr, ergreife uns mit deiner Macht  
 und deinem Licht,  
 um alles Leben zu schützen,  
 um eine bessere Zukunft vorzubereiten,  
 damit dein Reich komme,  
 das Reich der Gerechtigkeit, des Friedens,  
 der Liebe und der Schönheit.  
 Gelobt seist du.  
 Amen.

*Papst Franziskus*

*Auszug aus „Christliches Gebet mit der Schöpfung“,  
 das er am Schluss seiner Enzyklika Laudato Si allen Christen empfiehlt.*

Foto: aaronwillcox29 / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com



### In eigener Sache...

Das Berger Pfarrblatt will umfassend über die Geschehnisse in der Pfarre informieren. Ein Team von Ehrenamtlichen bemüht sich, alle Informationen zusammenzutragen und vier Mal im Jahr in ansprechender Form der Pfarrgemeinde zu präsentieren.

Der Druck des Pfarrblattes kostet natürlich auch Geld. Freiwillige Spenden sind daher immer willkommen. Dieser Ausgabe liegt daher ein Zahlschein bei. Wir bitten Sie herzlich um Ihren Beitrag!

## Ein schönes Fest – Primiz in Berg am 16. Juni



Mitfeiernde aus Berg, den umliegenden Pfarren und aus Ordensgemeinschaften freuten sich mit **Vitus Stefan Glira** seine Primiz, das ist die erste Messe eines Neupriesters, genau am Patroziniumstag in Berg feiern zu können. Denn der Hl. Vitus ist der Pfarr-Patron der Kirche Berg und auch der Ordensname von Stefan Glira.



Der Festtag begann mit einer Begrüßung am Dorfplatz. Dort überreichte ihm die Pfarrgemeinde als

Geschenk ein Messgewand, das ihn bei seinem Dienst auch immer an die Pfarre erinnern soll und ihn im Gebet begleitet.

Die anschließende Primiz in der Kirche war eine schöne, stimmige Feier. Die Predigt hielt ein Mitbruder von Vitus, H. Petrus Bayer. Das BergWerk begleitete musikalisch den Gottesdienst und ehemalige MinistrantInnen lasen Fürbitten und brachten die Gaben für die Eucharistiefeier zum Altar.



In seiner persönlichen Ansprache bedankte sich Vitus bei allen, die ihn bei seinem Weg besonders begleitet haben. Er habe die Pfarre Berg als einen Ort des Eingebunden-Seins und des Glauben-Lebens erlebt.



Die anschließende Agape nutzten viele, um Vitus zu gratulieren, mit ihm ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen.



Die Anwesenheit mehrerer Mitbrüder von Vitus Glira zeigte ein sympathisches und lebendiges Bild des Schlägler Prämonstratenser Konvents.

Mehrfach war die Rede vom Umfeld, in dem die Berufung von Vitus wachsen konnte, beginnend mit sei-

ner Volksschullehrerin, seinem Engagement bei den MinistrantInnen und im Pfarrgemeinderat in Berg, seiner Zeit im Gymnasium in Schlierbach und die ersten Kontakte zum Stift Schlägl.



Am Nachmittag lud Vitus Glira mit Mitbrüder aus dem Stift Schlägl zu einer Vesper in die Kirche Berg ein. Anschließend nahmen viele die Gelegenheit wahr, in einem ganz persönlichen Moment - im Einzelprimizsegen - die Begleitung Gottes zugesagt zu bekommen.



Ein gemütlicher Ausklang am Kirchenplatz rundete diesen Festtag ab, der dank vieler Helferinnen und Helfer zu einem besonderen Fest wurde.

## 9 Jubelpaare feierten am Pfingstmontag



**60 Jahre:** Anna und Karl Klinglmayr

**50 Jahre:** Maria und Johann Brandstötter, Angela und Franz Mayr,  
Renate und Alfred Michlmayr

**40 Jahre:** Marianne und Willibald Huber, Margareta und Johann Irreiter,  
Ursula und Franz Kirschner

**25 Jahre:** Sabine und Karl Klinglmayr, Elisabeth und Robert Maier

***Wir wünschen allen Jubelpaaren weiterhin ein gutes Miteinander!***

### Absage der heurigen Schlossbergmesse

Die diesjährige Schlossbergmesse, die, wie jedes Jahr am letzten Feriensontag geplant war, haben wir wegen der kühlen Witterung und der schlechten Wetterprognose für den Sonntag am Vorabend um 18 Uhr, abgesagt. Das Wetter war aber dann am Sonntag schöner als vorhergesagt, es war uns aber wegen der mehrstündigen Vorbereitungszeit nicht mehr möglich, den Gottesdienst doch abzuhalten.

Wie wir erfahren haben, sind einige Pfarrmitglieder zum Wasserbassin am Ziehbberg gewandert, wo sie aber niemanden vorfanden.

Im Namen des Vorbereitungsteams möchte ich mich bei Ihnen für den schlechten Informationsfluss entschuldigen. Im nächsten Jahr werden wir auf der Einladung eine Telefonnummer angeben, wo Sie im Zweifelsfall am Vorabend nachfragen können, ob die Messe mit anschließender Grillerei stattfindet.

*Für das Vorbereitungsteam: Karl Greul*

## 2020 keine Firmung in Berg!

**2020 wird es in Berg keine Firmung und Firmvorbereitung geben**, erst wieder 2021!

Davon betroffen sind vor allem jene, die zwischen September 2019 und August 2020 vierzehn Jahre alt werden. Diese können **sich 2021 in Berg firmen** lassen. **Oder:** wer sich **2020** firmen lassen möchte,

kann gerne **in einer anderen Pfarre** zur Firmung und Firmvorbereitung gehen.

In Ansfelden ist die Firmung am Pfingstmontag, 1. Juni 2020, 9.30 Uhr. Infos und Anmeldung bis Mitte Oktober im Pfarrbüro Ansfelden: 07229/87128-0

In Pucking ist die Firmung am Samstag, 25. April 2020, 17.00 Uhr. Infos und Anmeldung auch bis Mitte Oktober im Pfarrbüro Pucking: 07229/88916

In Haid ist noch offen, ob 2020 eine Firmung stattfinden wird, evtl. gibt es eine Firmvorbereitungsgruppe. Nähere Infos im Pfarrbüro Haid: 07229/88356

Bei **Fragen** zur Firmung und Firmvorbereitung können Sie sich gerne auch an **Petra Gstöttner-Hofer** wenden: **0676/8776/3010**.

\*\*\*\*\*

## Chor BergWerk



Ein Konzert mit Liedern und Texten von Freiheit, Flucht und Menschenrechten gestaltete im Juni das BergWerk gemeinsam mit dem Depotchor aus Linz. Der Reinerlös des Konzertes in der gut besuchten Kirche St. Markus in Linz kam dem Verein SOS Menschenrechte zugute.

Seit Mitte September probt das BergWerk wieder jeden Montag von 19.15 bis 21.15 Uhr im Pfarrsaal. Sangesfreudige sind jederzeit herzlich willkommen! Interessierte einfach bei einer Chorprobe vorbeischaun und unverbindlich zum Kennenlernen bei einigen Proben mitsingen!

Kontakt: Michael Edlmair 0650/9494941

Foto: Christian Freisleben

## Jungscharlager mit Super Mario...



Heuer blicken wir wie jedes Jahr auf eine lustige und erlebnisreiche Woche, welche wir im Bio-Erlebnishof Lucka in Geboltskirchen verbrachten, zurück. Diesmal tauchten wir in die Welt von Super Mario ein.

Die Woche begann mit dem Kennenlernen und dem alljährlichen Wimpel bemalen. Da das Wetter in dieser Woche auf unserer Seite stand, konnten wir sehr viel Zeit draußen verbringen. Die restliche Woche verging nicht ohne Abenteuer. Mario und Co. begleiteten uns die Woche über, immer wieder bei unseren Spielen, zum Beispiel beim Rollenspiel oder beim Seifenkistenrennen. Bei der Spielestadt konnten die Kinder in die Rolle der Erwachsenen schlüpfen und Geld

verdienen und ausgeben. Abgeschlossen wurde die Spielestadt mit einer lustigen Kinderdisco. Auch der Super Mario Parcours wurde von den Kindern grandios gemeistert.





Das Beisammensitzen am Lagerfeuer sowie die alljährliche Wimpeljagd sind unverzichtbare Programmpunkte, welche uns in Erinnerung bleiben. Traditionell endete die Woche mit dem bunten Abend, bei welchem uns die Kinder mit kreativen und beeindruckenden Aufführungen überraschten. Tanzeinlagen, Sketches, Zaubertricks und vieles mehr wurden für uns zu einem unvergesslichen Abend.



Ein großes Dankeschön geht an unser Küchenteam, das uns die ganze Woche mit leckerem Essen versorgte.

Ein riesiges Jungschar-BRAVO

an alle Kinder, Helfer und Leiter, ohne die zum einen das Lager nicht möglich gewesen wäre und die diese Woche zu einer so tollen und einzigartigen machten.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!  
*Euer Jungscharlager-Team*



## 30 Jahre und 25 Jahre in und für Berg da

Seit 30 Jahren ist **Pfarrer Georg Atzlesberger** in der Pfarre Berg tätig und **Sr. Pauline** seit 25 Jahren!

Wir haben beide gebeten, uns ein paar Gedanken dazu mitzuteilen.

### **Pfarrer Georg Atzlesberger:**

Wenn ich mein Leben als Priester überdenke, so scheint mir, dass es ein bisschen eigenartig verlaufen ist. Während andere Priester eine ganze Reihe von Kaplansposten in den verschiedensten Pfarren hatten, wurde ich gleich

nach meinen ersten Kaplansjahren in Mauthausen auch Pfarrer. Während einer Kur in Marienkron teilte mir Propst Wilhelm mit, dass ich ins Stift komme und als Pfarrer

in Berg/Kr. wirken soll. Ich darf auf diese 30 Jahre zurückschauen und kann sagen, dass es schöne Jahre waren. Ich wurde mit offenen Armen aufgenommen und in allen Belangen von den Bergern unterstützt, vor allem bei den vielen Erneuerungen an den Gebäuden und der



Mitarbeit im Seelsorgsbereich. Gerade dieses Miteinander ist in der Pfarre sehr groß. Ich darf mit Freuden auf diese Jahre zurückblicken und allen danken für diese großartige Mitarbeit. Auch wenn es in der Diözese üblich ist, mit 80 in Pension zu gehen, werde ich die Pfarre nicht im Stich lassen, sofern es die Gesundheit zulässt.

Herzlichen Dank für alles!  
Euer Pfarrer Georg Atzlesberger





**Sr. Pauline, wenn du auf die 25 Jahre in Berg zurückblickst, was ist dir da besonders in Erinnerung?** Ganz gerne denke ich an meine Beauftragung als Pfarrassistentin von Berg zurück. Es war im zweiten Jahr meines Daseins und ein schönes kirchliches und pfarrliches Fest. Mit viel Freude wurde ich von allen aufgenommen. Der PGR-Obmann Karl Greul schrieb damals im Pfarrblatt: „Mir fällt zur Entscheidung von Sr. Pauline, in Berg tätig zu sein, die Redewendung ein: Dich schickt der Himmell!“ Jetzt ist es 25 Jahre später. Vieles durfte ich in dieser Zeit miterleben. Ich denke an die vielen Begegnungen in den einzelnen Gruppen und bei den Leuten in der Pfarre. Ein Höhepunkt war der Bau des Pfarrsaales. Viele freuen sich heute noch über den gelungenen Ausbau des Dachbodens.

### **Was schätzt du besonders an der Pfarre Berg?**

Es ist das einzigartige Miteinander, das Zusammenhelfen bei den Festen – und die Erfahrung, dass die Berger wirklich feiern können. Was sehr schön ist bei uns, dass nach dem Sonntagsgottesdienst die Berger noch Zeit haben. Oft stehen sie bis zu einer halben Stunde am Kirchenplatz beisammen, um ins Gespräch zu kommen. Wer es lieber gemütlicher haben will, geht zum Bergwirt und genießt dort das Miteinander, und alle freuen sich aneinander.

### **Was möchtest du von diesen 25 Jahren nicht missen?**

Ich möchte keinen Tag missen. Ich bin jeden Tag gerne da und freue mich, dass ich noch Sonntagsgottesdienste gestalten kann und bei einigen Runden mithelfen darf.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer und Sr. Pauline für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihr Da-Sein für die Pfarre Berg!



Katholische  
Frauenbewegung

[ ' aɪn , mɪʃŋ ]

einmischen

/ sich in etwas [hinein]mischen / sich (redend oder handelnd) mit etwas befassen, an etwas beteiligen, womit man eigentlich nichts zu tun hat, was einen nicht betrifft / dazwischenfahren, dazwischenreden, eingreifen, sich einmengen, sich einschalten, hineinreden; (bildungssprachlich) intervenieren; (umgangssprachlich) dazwischenfunkeln, dreinreden, seine Nase in etwas [hinein]stecken /

[ ' mit , mɪʃŋ ]

mitmischen

/ ohne eigentlich dazuzugehören, sich bei etwas beteiligen, sich einmischend bei etwas Einfluss nehmen / sich anschließen, sich beteiligen, dabei sein, mitarbeiten, mithelfen, mitwirken, teilhaben, teilnehmen, unterstützen; (bildungssprachlich) partizipieren; (umgangssprachlich) sich einklinken, einsteigen, mitstricken, mit von der Partie sein, mitziehen /

[ ' aʊf , mɪʃŋ ]

aufmischen

/ neu mischen, aufrühren / aufwirbeln, aufwühlen; (umgangssprachlich) anheizen, auf Touren/Trab bringen, Dampf machen, in Schwung bringen, (abwertend) aufputschen / die Sache wurde noch einmal kräftig aufgemischt (umgangssprachlich: aufgewirbelt) /



Einladung für alle Mitglieder und interessierte Frauen zur

## Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauenbewegung

**am Freitag, 11. Oktober 2019,**  
19.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

anschließend Rückblick, Programmvorschau  
und Zeit für Gespräche  
beim gemütlichem Beisammensein im Pfarrsaal.

### Termine der Katholischen Frauenbewegung



- 5. 11. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrsaal –  
Herzpolster fürs Kepler Universitätsklinikum
- 12. 11. 19.00 Uhr **Dekanatsimpulstreffen** – im Pfarrheim  
Kirchberg/Thening – für Mitfahrgelegenheit bitte  
bei Elisabeth Knapp-Leonhartsberger melden  
(Tel.: 0676/87761254)
- 20. 11. 19.00 Uhr **Helferinnenkeis** mit Bibelgespräch
- 3. 12. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrsaal –  
Herzpolster fürs Kepler Universitätsklinikum

Unser neues Programm gibt es ab 13.10. in der Kirche zur freien Entnahme.

## Kirchenrechnung 2018

### Einnahmen in €:

Trauungen und Begräbnisse	2.742,00
Kirchenbeitragsanteil	12.711,80
Zuschuss Gemeinde	790,00
Sammlungen	13.121,34
Übrige Einnahmen	2.112,20

**Summe Einnahmen**

**31.477,34**

### Ausgaben in €:

Liturgie, Pastoral	737,24
Personal	11.798,72
Instandhaltg./Betriebsk.	8.414,65
Honorare, Leist. an Dritte	3.735,34
Büroaufwand	3.332,90
sonst. Aufwand, Vers.	5.038,82

**Summe Ausgaben**

**33.057,67**

**Abgang 2018: € 1.580,33**

## 20. Oktober 2019 – Sonntag der Weltkirche

MISSIO, das päpstliche Hilfswerk, führt am 20. Oktober eine Sammlung durch, um die Kirche in aller Welt in ihren vielen Aufgaben zu unterstützen.

Gegründet wurde dieses Missionswerk von Pauline Marie Jaricot. Sie sagt: „Wir helfen allen ohne Unterschied. Wir unterstützen die universale Sendung der Kirche.“

Der Leiter von MISSIO Österreich ist P. Dr. Karl Wallner. In der Diözese Linz wurden im Vorjahr 323.957,18 Euro gespendet.

### Projektbeispiele:

SENEGAL: Hilfe nach Dürre

ÄTHIOPIEN: Zentrum für Kinder mit Behinderung

MADAGASKAR: Unterricht und Mahlzeiten für Kinder

IRAK: Wiederaufbau nach dem Krieg Unterstützung von Priesterseminaren in aller Welt

### Dankschreiben (Auszüge):

Die Arbeit in Nepals Ziegelfabriken ist hart. Oft reicht das Einkommen nicht aus um den Kinder Schulsachen und warme Kleidung zu kaufen. Danke für die Hilfe aus Österreich!

*Bischof Bonaventure Nahimana – Burundi:* Mit einem Herzen voll Dankbarkeit schreibe ich den Wohltätern in Österreich, um ihnen, für den Beitrag für unser Priesterseminar zu danken.

*Leonel Maxy – Haiti:*

Durch einen Hurrikan haben meine Familie und ich alles verloren, das Haus, die Tiere, alle persönlichen Sachen. Wir sind glücklich über die Hilfe aus Österreich. Jetzt haben wir wieder ein Dach über dem Kopf und eine Zukunft.



**In Berg feiern wir den Sonntag der Weltkirche bei der hl. Messe am 27. Oktober 2019.**

## Einladungen: Konzert und Buchpräsentation



**AMADEUS VS FALCO**

**Pfarrkirche Berg**

**27.10.2019  
18:00 Uhr**

**Orgelkonzert mit Trompete**  
Klassik versus Moderne

Barock vs Rock, Walzer vs Disco, 18. Jhd. vs heute - der Organist Florian Birkbauer und der Trompeter Isaac Knapp schaffen mit ihrer musikalischen Zeit- und Weltreise ein einzigartiges Konzerterlebnis

## Buchpräsentation

Hermann Knapp präsentiert seinen neuen Roman „**Der Auserwählte**“ in der Bibliothek Haid.  
Mittwoch, 13. November, 19 Uhr.

Musik: Isaac Knapp und Julian Höninger.  
Infos: [www.hermann-knapp.at](http://www.hermann-knapp.at)



**Pfarrgottesdienst:** jeden Sonn- und Feiertag um 9.00 Uhr

**Kanzleistunden:** Di. und Do. 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Einmal im Monat bringt **Sr. Pauline den Kranken die Kommunion**. Wer dies gerne hätte, bitte in der Pfarrkanzlei melden! Tel. 07229/88964

## Termine Oktober – Anfang Dezember 2019

- So. 13.10. 09.00 Uhr Erntedankfest**, anschl. Frühschoppen \*)
- Mo. 14.10. 14.30 Uhr Seniorenrunde** – hl. Messe mit Krankensalbung
- So. 27.10. 09.00 Uhr Sonntag der Weltkirche** – Familiengottesdienst, es singt das BergWerk \*)
- 18.00 Uhr** Konzert mit Isaac Knapp und Florian Birklbauer in der Kirche Berg \*)
- Do. 31.10.** Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- Fr. 01.11. 09.00 Uhr** hl. Messe in der Kirche Berg
- 13.45 Uhr** Allerheiligenfeier in der Kirche Ansfelden
- 14.30 Uhr** Allerseelenandacht auf dem Friedhof
- Sa. 02.11. 18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr** **hl. Messe mit Totengedenken** für die Verstorbenen
- Mo. 11.11. 14.30 Uhr Seniorenrunde** zum Thema „Alt und Jung - voneinander lernen“
- So. 17.11. 09.00 Uhr** hl. Messe zum **Elisabethsonntag**, gestaltet vom sozial-caritativen Kreis
- 19.00 Uhr** **FEIER.ABEND** – Abendgottesdienst zum Thema „Kraftquellen“, im Pfarrsaal
- So. 24.11. 09.00 Uhr Christkönigssonntag**, Ministrantinnen und Ministranten gestalten die hl. Messe, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal
- Sa. 30.11.** Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- So. 01.12. 09.00 Uhr 1. Adventssonntag** – Adventkranzweihe, es singt das BergWerk

\*) Näheres dazu finden Sie im Blattinneren

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 29. Oktober 2019